

Aura

Obwohl sie sich zum ersten Mal begegneten, hatte er das Gefühl, einem Teil von sich selbst gegenüberzustehen und in dem Grau der hektischen Welt endlich Farben der Ruhe zu sehen.

Jemand, der Wärme, Liebe und einen Anker birgt.

Wenn er sich in den Tiefen seines Ozeans verirrt,
ist sie der Halt, der dem Sog nach unten entgegenwirkt.

Sie ist die Möglichkeit, und gibt die Leichtigkeit, die es braucht in einer Welt, in der die Schwerkraft einen am Boden hält.

Wenn Töne ihre Gedanken nicht offenbaren, behütend ihre Stille bewahren, ist es ihre Seele, die spricht und jede Blockade in ihm bricht.

So verliert er sich in ihrer Aura, schließt die Augen und alles was er sieht ist sie bei ihm – was immer geschieht.







